

SIA-Anlass

St.Gallen, 16. Februar 2026





Begrüssung und Aussicht auf das Jahr 2026

Regierungsrätin Susanne Hartmann

Meilensteine (1)



Kantonsschule Sargans
→ Einweihung



Kantonsschule Wattwil
→ Einweihung



Meilensteine (2)



Thursanierung

- Erarbeitung Kostenteiler
- Information an Bevölkerung



Rhesi

- Vernehmlassung bei den Behörden
- Projektprüfung Bund



Laufende Projekte (1)



Forensikstation Wil

→ Im Bau

→ 2027 fertig



Regionalgefängnis Altstätten

→ Im Bau

→ 2028 fertig



Laufende Projekte (2)



Kreisgericht St.Gallen
→ Planung



Campus Platztor
→ Planung



Laufende Projekte (3)



BWZ Toggenburg
→ Planung



GBS St.Gallen
→ Planung



Laufende Projekte (4)



Staatsarchiv
→ Planung

Investition in die Zukunft



BWZ Rapperswil-Jona
→ Abstimmung am 8. März 2026





Aktueller Stand betreffend Windenergie

Bruno Thürlemann, Leiter Abteilung Ortsplanung, AREG

Zehn Windpärke im kantonalen Sondernutzungsplanverfahren

Vorhaben Gemeinde		Verfahrensschritt					Windmessung	
		Start	Planentwurf	Mitwirkung	Öffentl. Auflage	Einsprache-verfahren		Genehmigung
Windpark Oberriet Oberriet	WES AG			●				geplant
Windpark Wartau Wartau	Windpark Wartau AG			●				abgeschlossen März 2025
Windpark Grot Pfäfers	SAK			●				abgeschlossen Herbst 2025
Windpark Hamberg / Alvensberg Kirchberg, Mosnang	WES AG			●				geplant
Windpark Boxloo Wil	AXPO AG			●				geplant
Windpark Tannenberg Waldkirch, Andwil	AXPO AG			●				am Laufen
Windpark Sennwald Sennwald	Groupe E Greenwatt AG	●						geplant
Windpark Flumserberg Flums, Quarten	AXPO AG	●						am Laufen
Windpark Laad Wattwil	Thurwerke AG	●						am Laufen
Windpark Krinau Wattwil, Mosnang	Thurwerke AG	●						am Laufen

Kein Verfahren gestartet in Windeignungsgebiet gemäss Richtplan

37	Waldegg St.Gallen	6	Sand / Loseren, Oberriet, Rüthi
2	Klee / Rappentobel Balgach, Berneck, Rebstein	10	Guschachopf / Girenbüel Bad Ragaz, Pfäfers
4	Gätziberg, Altstätten	11	Pizolhütte / Laufböden Bad Ragaz, Pfäfers, Vilters-Wangs





Aktueller Stand und Ausblick betreffend Deponieplanung

Bruno Thürlemann, Leiter Abteilung Ortsplanung, AREG

Abbau und Deponie im kant. Sondernutzungsplanverfahren

Verfahren	Name	Gemeinde	Gesuchstellende	Verfahrensschritt						Öffentliche Auflage	Einsprache- behandlung	Genehmigung
				Start	Planentwurf	Vorprüfung	Mitwirkung					
Wechsel	Rütiholz-Au	Häggenschwil	Resdag AG								●	
Wechsel	Nutzenbuecherwald	Gossau, Oberbüren	Depko AG								●	
Wechsel	Radmoos	Gossau	Brunner AG								●	
Wechsel	Aachen	Mörschwil	Resdag AG						●			
Wechsel	Sonnenfeld	Eschenbach	Johann Müller AG						●			
ordentlich	Wisental	Mörschwil	TBA SG						●			
Wechsel	Schollberg	Wartau, Sargans	Kibag AG						●			
ordentlich	Stöcklen Nord	Gossau, Waldkirch	Hastag SG AG, Kibag Kies Waldkirch AG					●				
ordentlich	Kreienwald	Thal	Bärlocher AG		●							
ordentlich	Städeli-Weid	Gossau	Hastag SG AG		●							
ordentlich	Thurhof	Oberbüren	Hastag SG AG		●							
Wechsel	Unteregg West	Eschenbach	Blöchlinger AG		●							
Wechsel	Niederwil- Sonnenberg	Oberbüren	Holcim		●							
ordentlich	Chnoden	Kirchberg	Holcim Kies und Beton AG		●							
ordentlich	Tüfentobel	Gaiserwald	Entsorgung St.Gallen		●							
ordentlich	Grünhügel	Lütisburg	Scherrer Zementwaren		●							
Wechsel	Vild Untertag	Sargans	Jul. Peter GmbH									
Wechsel	Sonnenberg	Lütisburg	Morant AG									





Sondernutzungspläne unter altem und neuem Recht (Dringliche Motion 42.25.07)

Bruno Thürlemann, Leiter Abteilung Ortsplanung, AREG

Dringliche Motion 42.25.07 (Vermeidung Planungsstillstand)

IV. Nachtrag zum Planungs- und Baugesetz

Aktuelle Ausgangslage

- Neuerlasse oder Änderungen von altrechtlichen Sondernutzungsplänen gemäss altem Recht (aBauG) müssen **spätestens bis zur öffentlichen Auflage der neuen Rahmennutzungsplanung** nach PBG vom AREG **genehmigt** worden sein.
- Ab der öffentlichen Auflage der neuen Rahmennutzungsplanung **können auch neurechtliche Sondernutzungspläne öffentlich aufgelegt** werden. Deren Genehmigung und Inkraftsetzung ist **abhängig von der Genehmigung bzw. Inkraftsetzung der neuen Rahmennutzungsplanung**.



Dringliche Motion 42.25.07 (Vermeidung Planungsstillstand)

IV. Nachtrag zum Planungs- und Baugesetz

Anpassung Übergangsbestimmungen

- Frist für Genehmigung altrechtlicher SNP (aSNP) strecken
- Genehmigung neurechtlicher SNP (nSNP): Abhängigkeit von Verfahren der neuen RNP verringern
- Formale Anpassungen aSNP an das neue Recht analog Rahmennutzungspläne (analog Art. 175 Abs. 3 PBG)

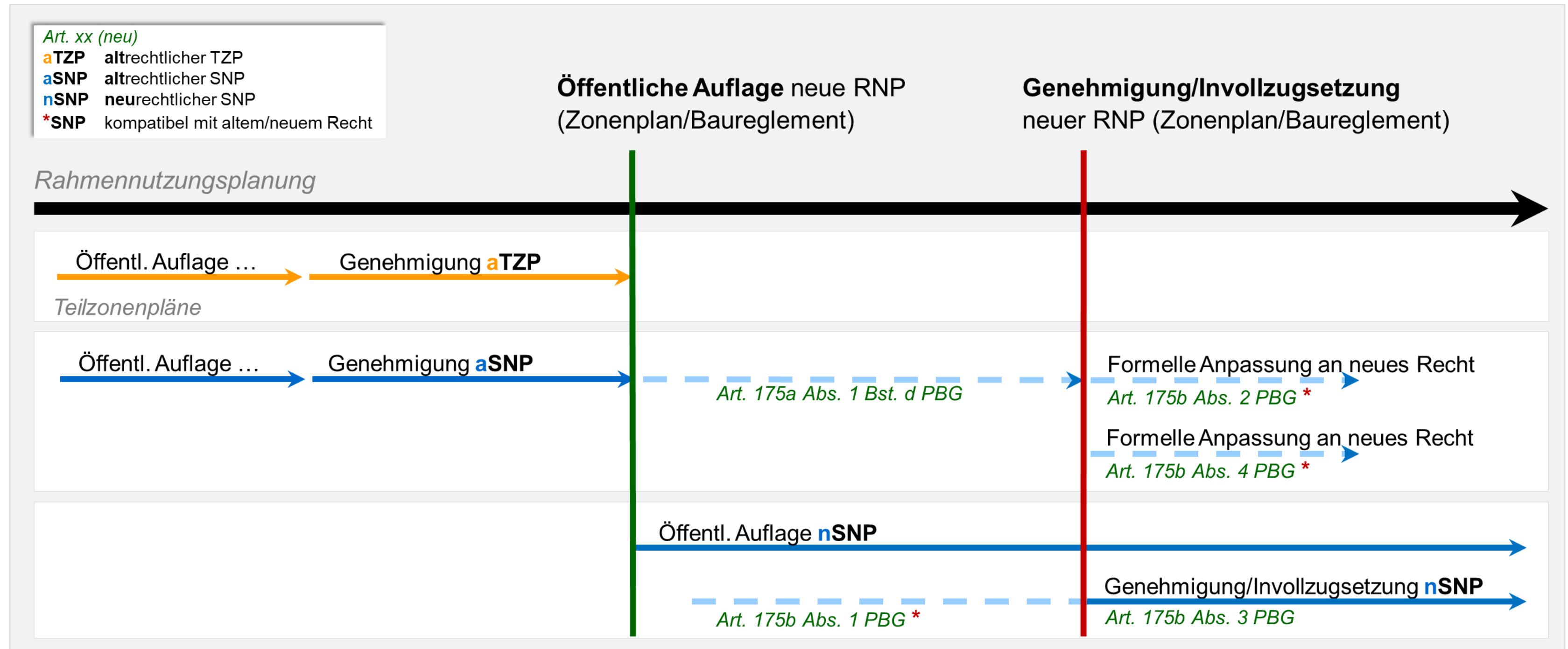
Ziel: Inkraftsetzung IV. Nachtrag PBG im Frühsommer 2026

traktandiert in Frühjahrssession vom 2. bis 4. März 2026



Dringliche Motion 42.25.07 (Vermeidung Planungsstillstand)

IV. Nachtrag zum Planungs- und Baugesetz





Projekte, Zirkulärwirtschaft und Wiederverwendung im Bau

Erol Doguoglu, Kantonsbaumeister

Rapperswil

Altstadt
Rapperswil-Jona

Bahnhof
Rapperswil

Campus Ost

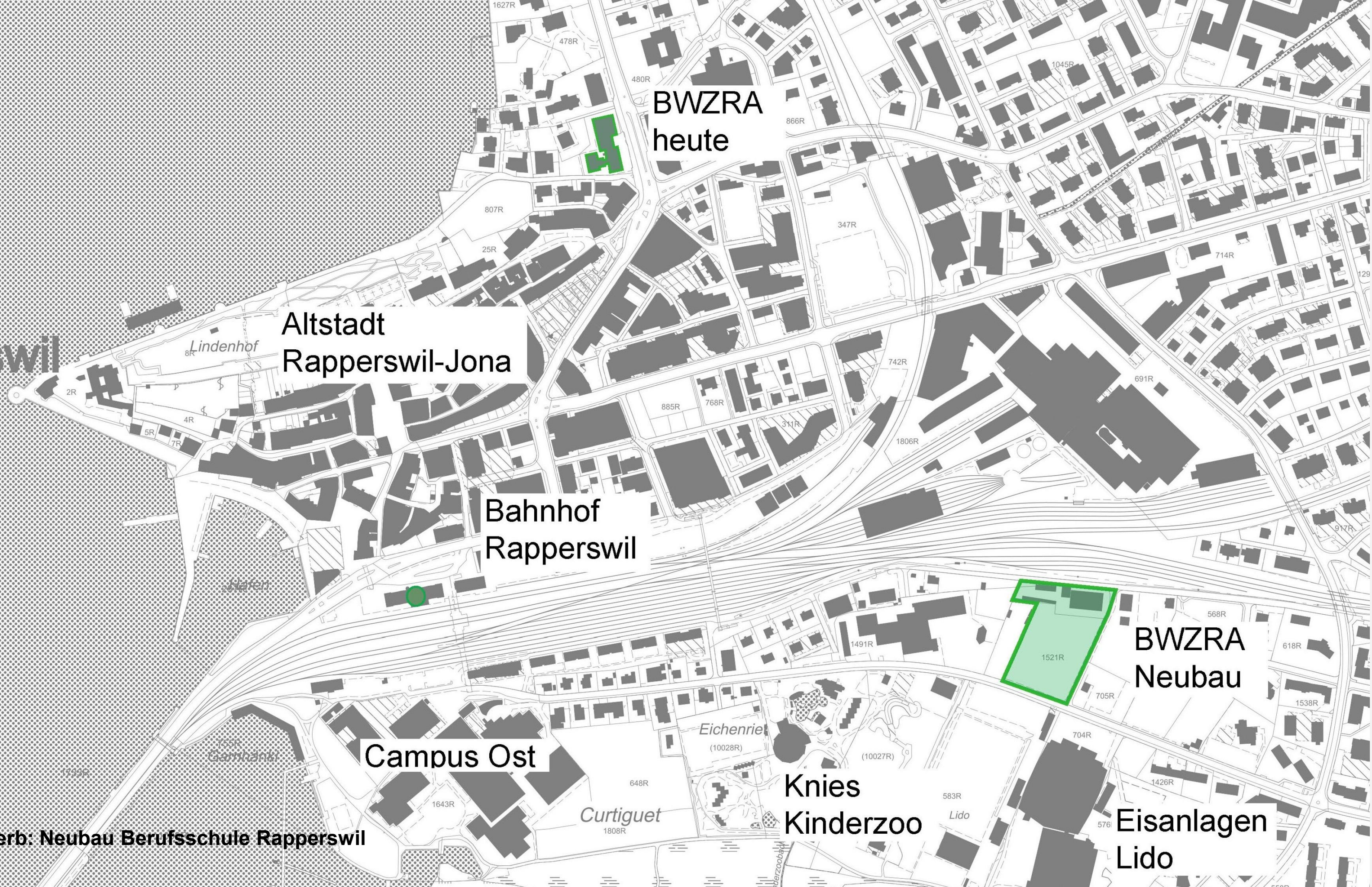
Wettbewerb: Neubau Berufsschule Rapperswil

BWZRA
heute

BWZRA
Neubau

Knies
Kinderzoo

Eisanlagen
Lido

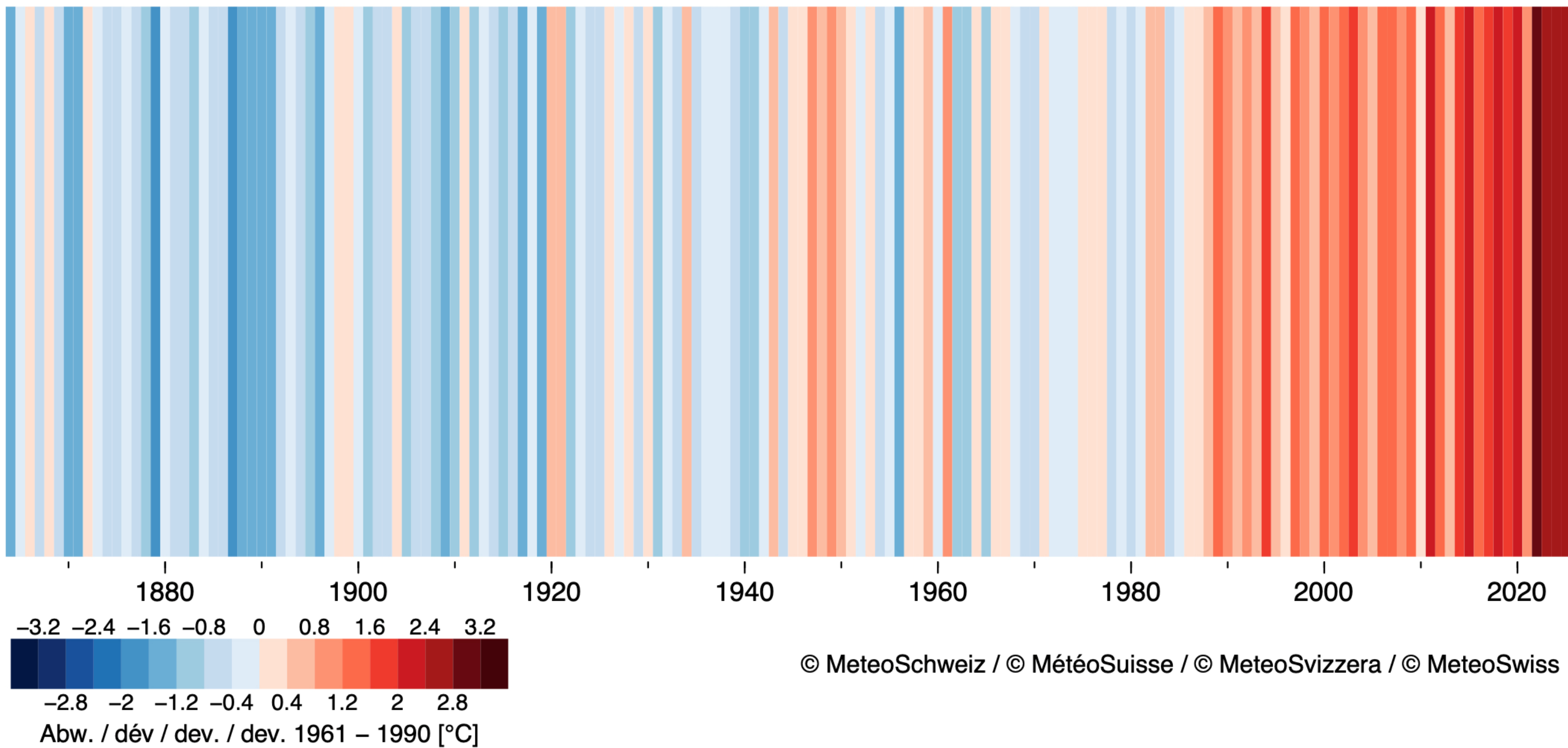




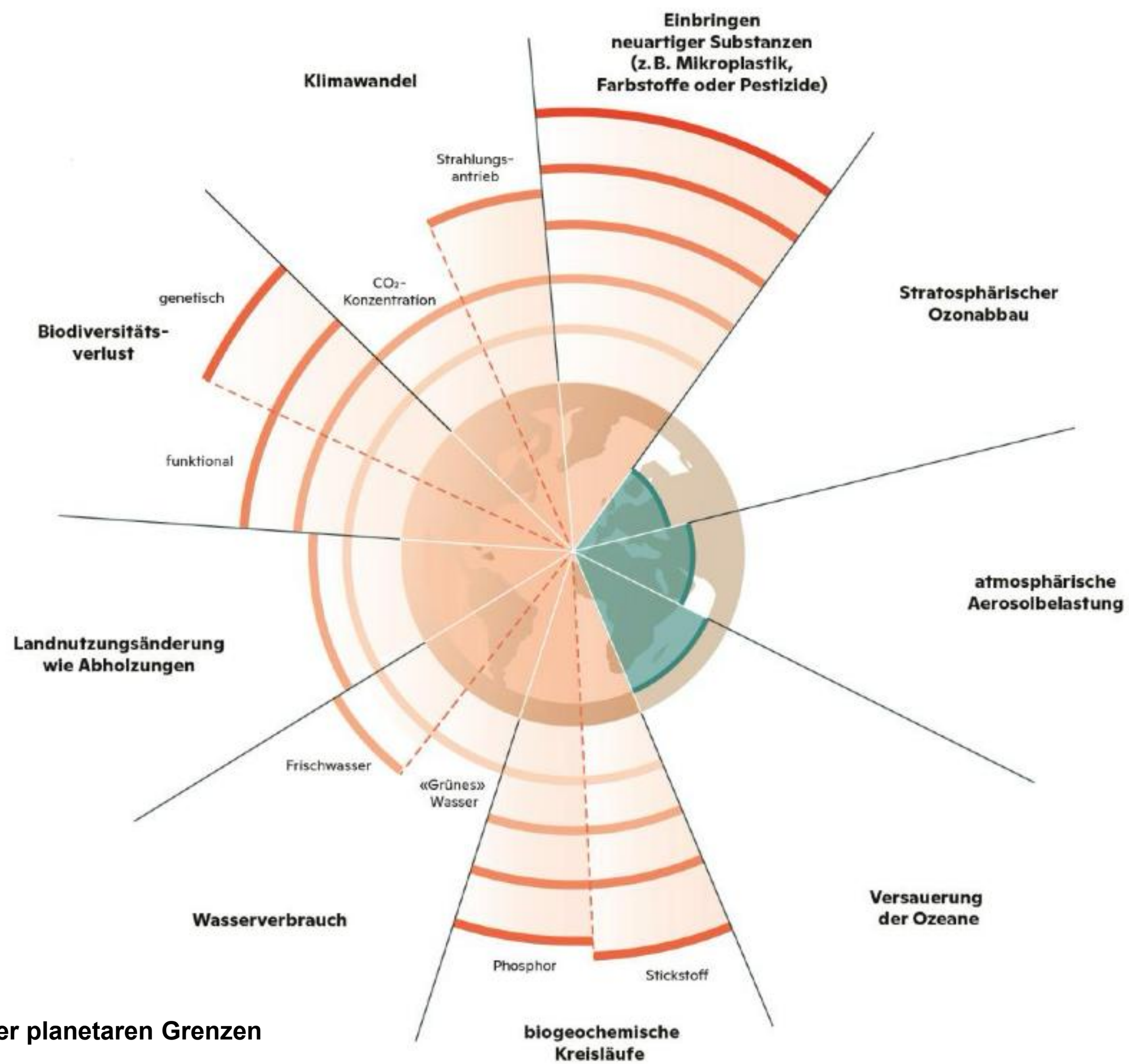
Immobilienstrategie 2023



Portfolio		Teilportfolio	Konkretisierung Teilportfolio
A01	Staatskanzlei (SK)	Kein Teilportfolio	
A02	Volkswirtschafts- departement (VD)	A02.1 Landwirtschaft Forstwirtschaft Jagd und Fischerei	Landwirtschaft Forstwirtschaft Jagd und Fischerei
		A02.2 Übrige VD	Regionale Arbeitsvermittlungszentren
A03	Departement des Innern (DI)	A03.1 Kultur	Kultur
A04	Bildungsdepartement (BLD)	A04.1 Berufsschulen Mittelschulen	Berufsschulen Mittelschulen
		A04.2 Hochschulen	Universität St. Gallen (HSG) OST – Ostschweizer Fachhochschule Pädagogische Hochschule St. Gallen
		A04.3 Übrige BLD	Berufsberatung Lehrmittelverlag
A05	Finanzdepartement (FD)	Kein Teilportfolio	
A06	Bau- und Umwelt- departement (BUD)	A06.1 Allgemeine Verwaltung	Allgemeine Verwaltung
		A06.2 Übrige BUD	Abwasser und Abfall
A07	Sicherheits- und Justiz- departement (SJD)	A07.1 Prüfstellen	Prüfstellen
		A07.2 Kantonspolizei	Kantonspolizei
		A07.3 Militär und Zivilschutz	Militär und Zivilschutz Spitäler (GOPS, Militär)
		A07.4 Staatsanwaltschaft	Staatsanwaltschaft
		A07.5 Justizvollzug	Justizvollzug
		A07.6 Übrige SJD	Asylzentren Schiffahrt
A08	Gesundheitsdepartement (GD)	A08.1 Gesundheit	Psychiatrische Kliniken
		A08.2 Übrige GD	Laborbauten
A09	Gerichte (Ger)	A09.1 Rechtsprechung	Rechtsprechung
A10	Baureserve	A 10.1 Anlagen im Finanzvermögen	Baureserve allgemeine Verwaltung Baureserve öffentliche Sicherheit Baureserve Bildung Vereinbarung Dritte
A11	Dispositionsbestand	A 11.1 Nicht betriebsnotwendige Anlagen	Nutzung und Pacht Landwirtschaft Vereinbarung Dritte Verwertung



Schweizer Temperaturmittel 1864-2025



Bauen innerhalb der planetaren Grenzen



Universität St.Gallen, Campus Platztor

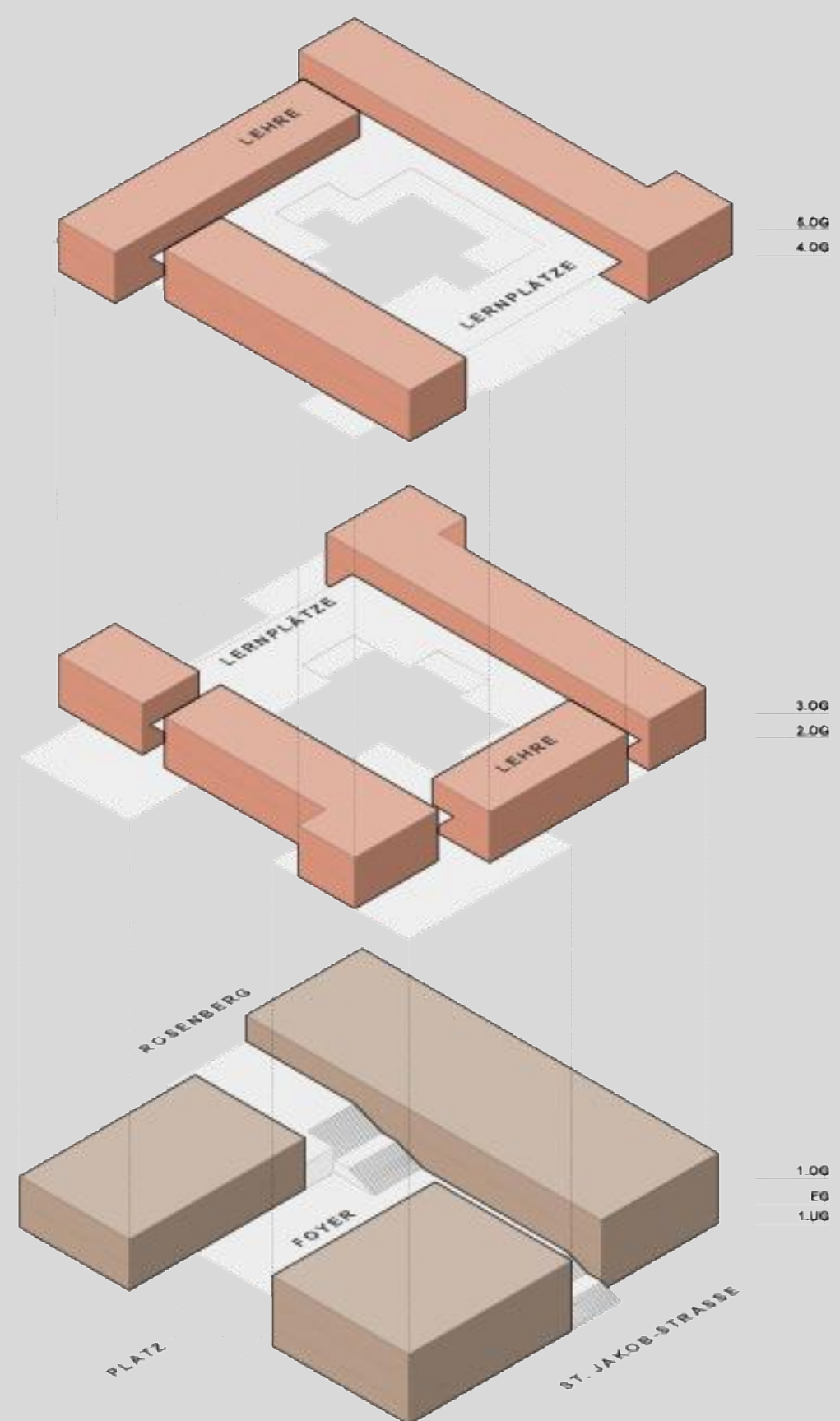


Öffentlichkeitsnutzungen & Attraktoren

Abendaktivierung:
 Das Nutzungskonzept sieht eine Mehrfachnutzung der Räume vor, insbesondere abends: Marktplätze und gastronomische Bereiche können ausserhalb der regulären Hochschulzeiten aktiviert werden.



Schema Aktivierung Randzeiten



Ausrichtung des Gebäudes



Universität St.Gallen, Campus Platztor



Kreisgericht St.Gallen, Schützengasse 1





Staatsarchiv St. Gallen,







Flächenstandard Büro



2.1 Berechnungsmodell Flächenguthaben

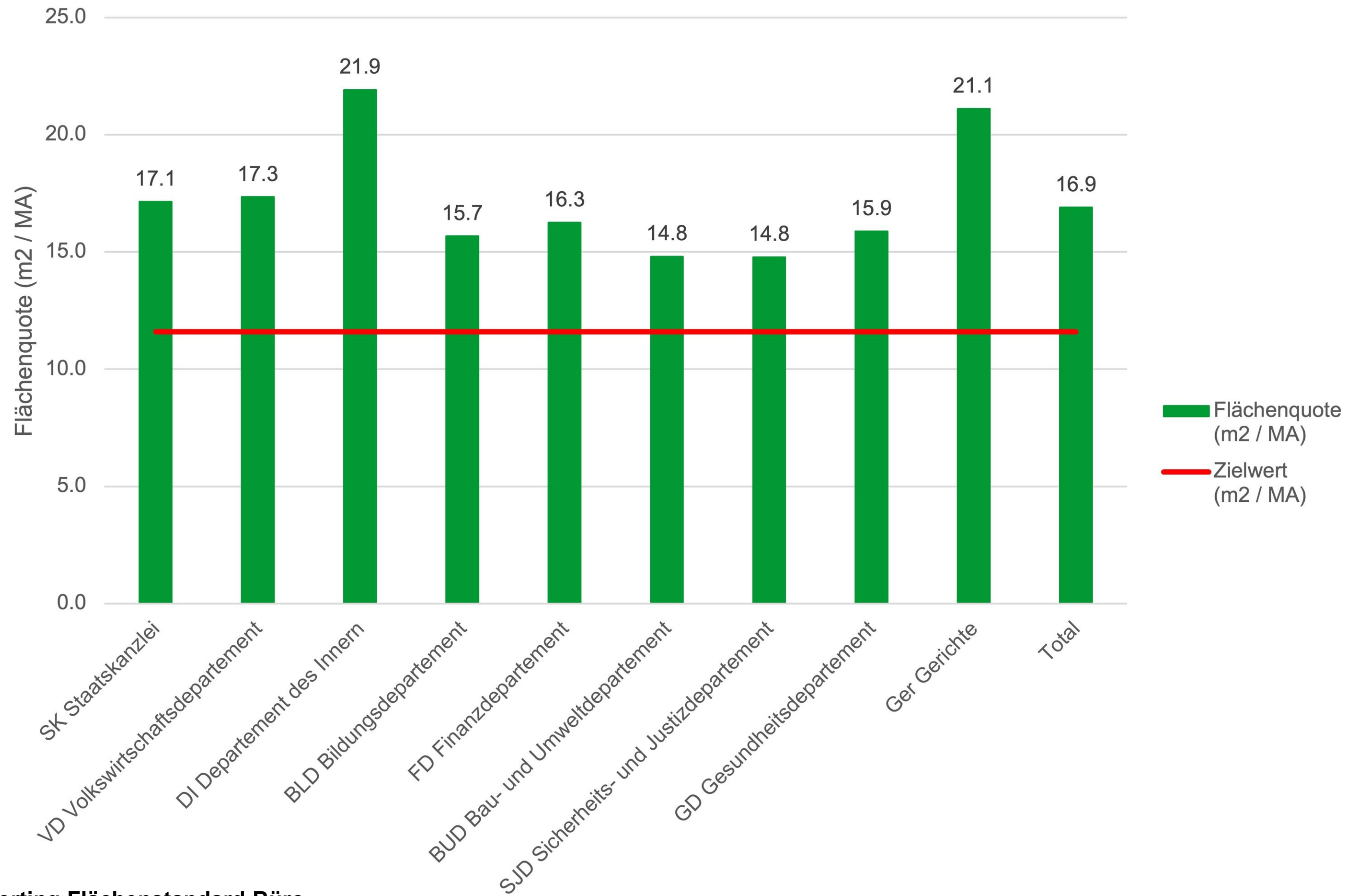
Das Berechnungsmodell für die Bürofläche setzt sich aus drei Grundeinheiten zusammen:

- Anzahl Mitarbeitende als Planungsgrösse
- Reduktionsfaktor
- Büroflächeneinheit

$$\begin{aligned} &\text{Anzahl Mitarbeitende} \\ &\times \text{Faktor } 0,8 \\ &\times \text{Büroflächeneinheit} \\ &= \text{Flächenguthaben Büro} \end{aligned}$$

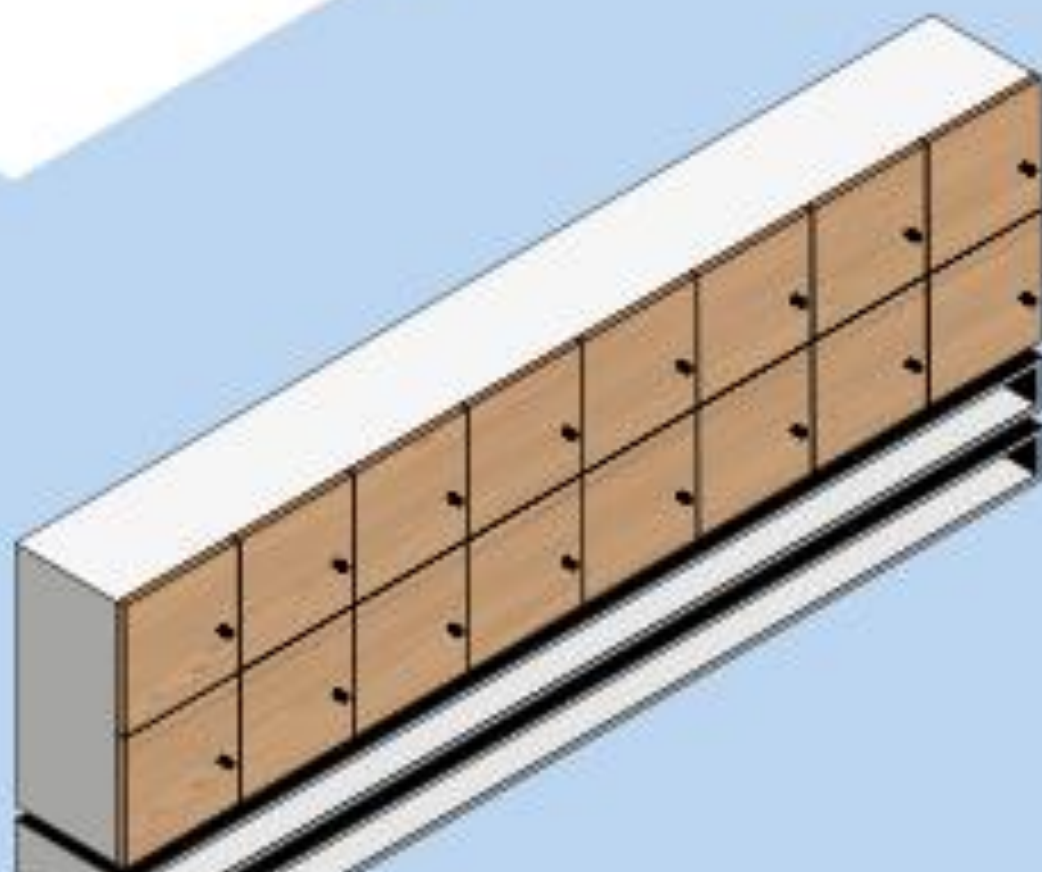
Zielwert Büro pro Mitarbeitenden

$$\begin{aligned} &0,8 \times 14,5 \text{ m}^2 \\ &= 11,6 \text{ m}^2 \end{aligned}$$





New Work: Flexible Nutzung und neue Arbeitsumgebungen

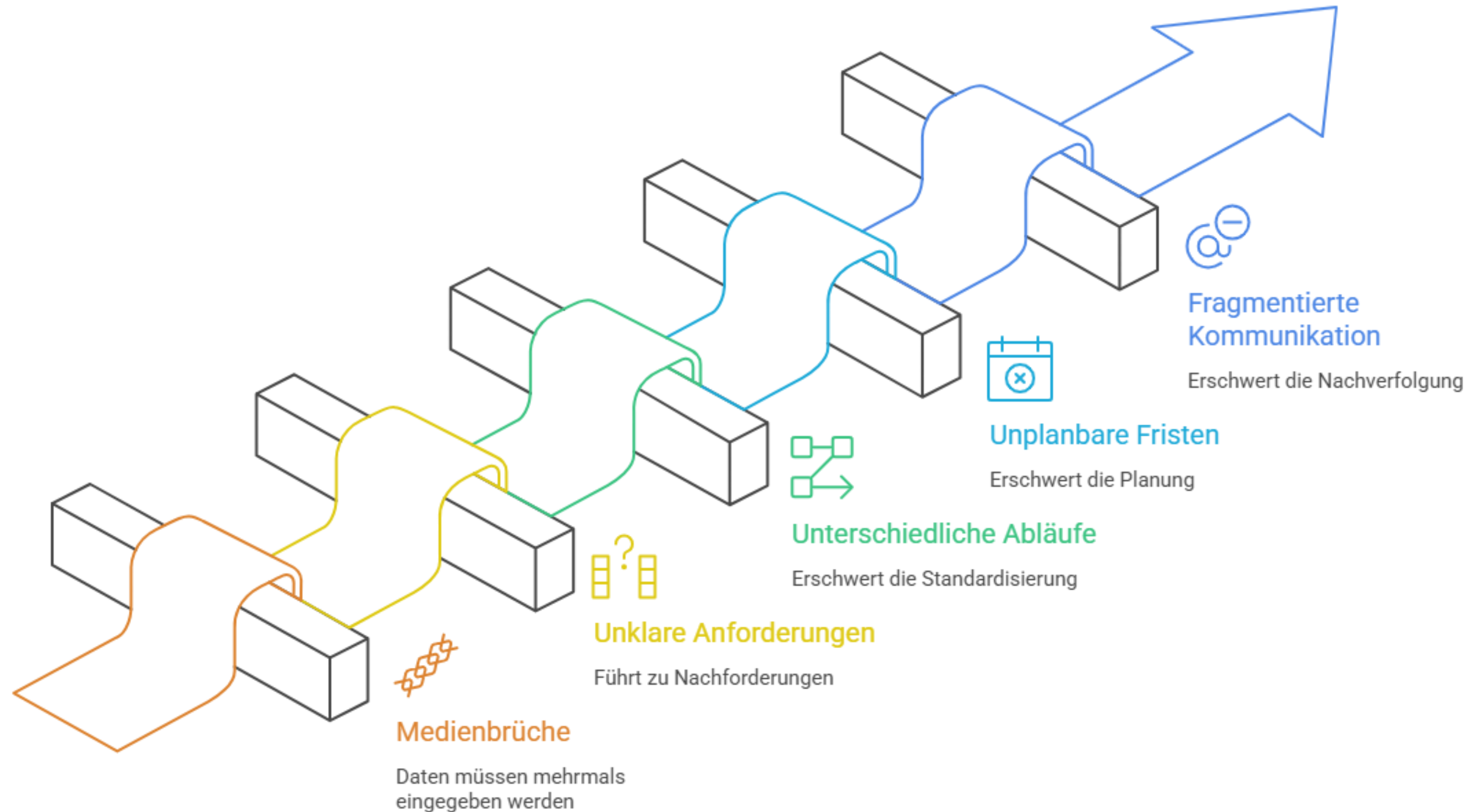




Digitalisierung der Bewilligungsverfahren: Stand der Entwicklung

Samuel Peter, Generalsekretär

Problem heute: Pain Points für Planer



Zielbild: Was ändert sich konkret für Einreichende



Geführte digitale Einreichung

➤ Intuitive Plattform, automatisierte Validierung, effiziente Einreichung



Transparenter Status & Fristen

➤ Einsehbarer Fortschritt, klare Übersicht der Beteiligten und der Fristen

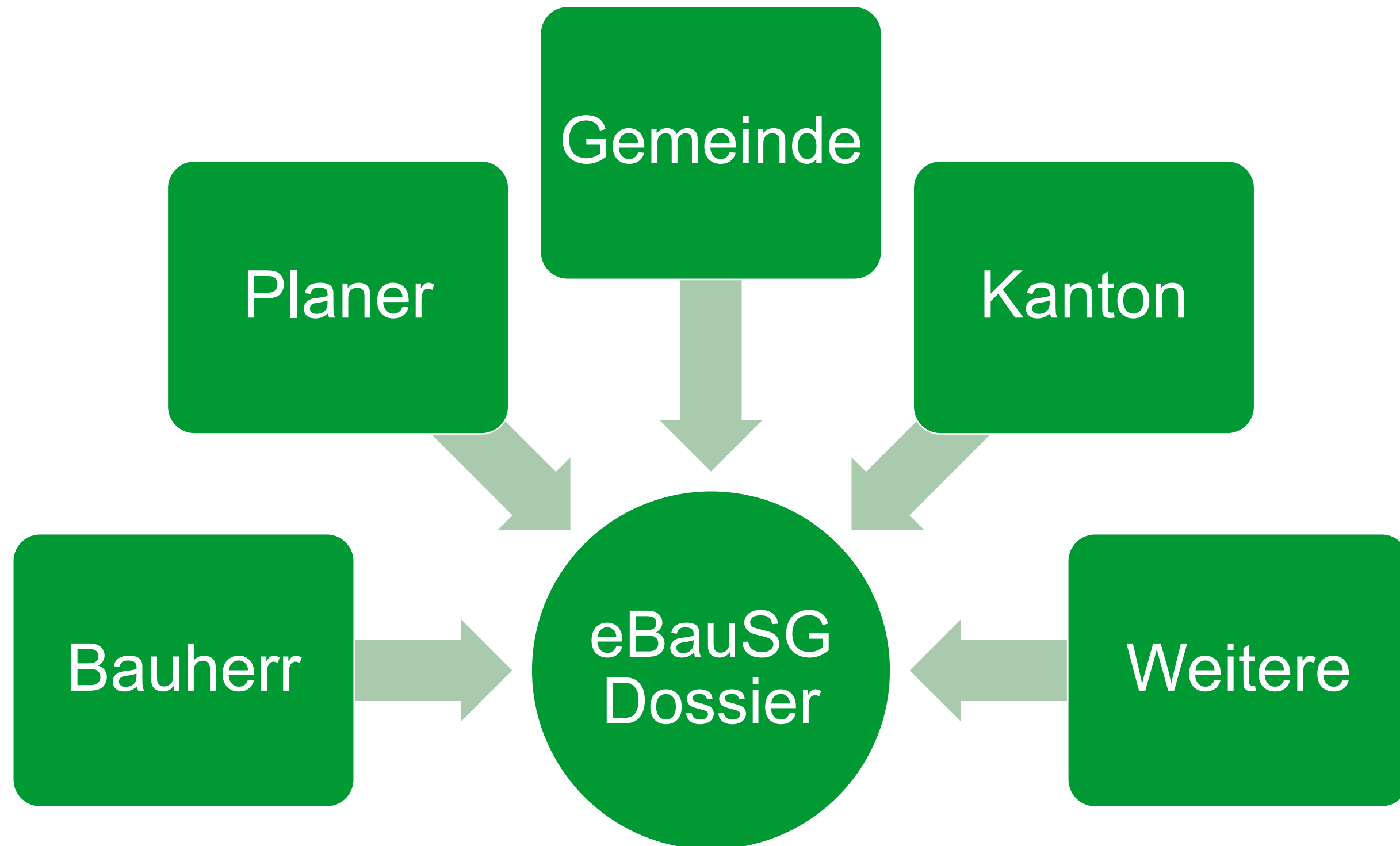


Koordinierte Rückmeldungen

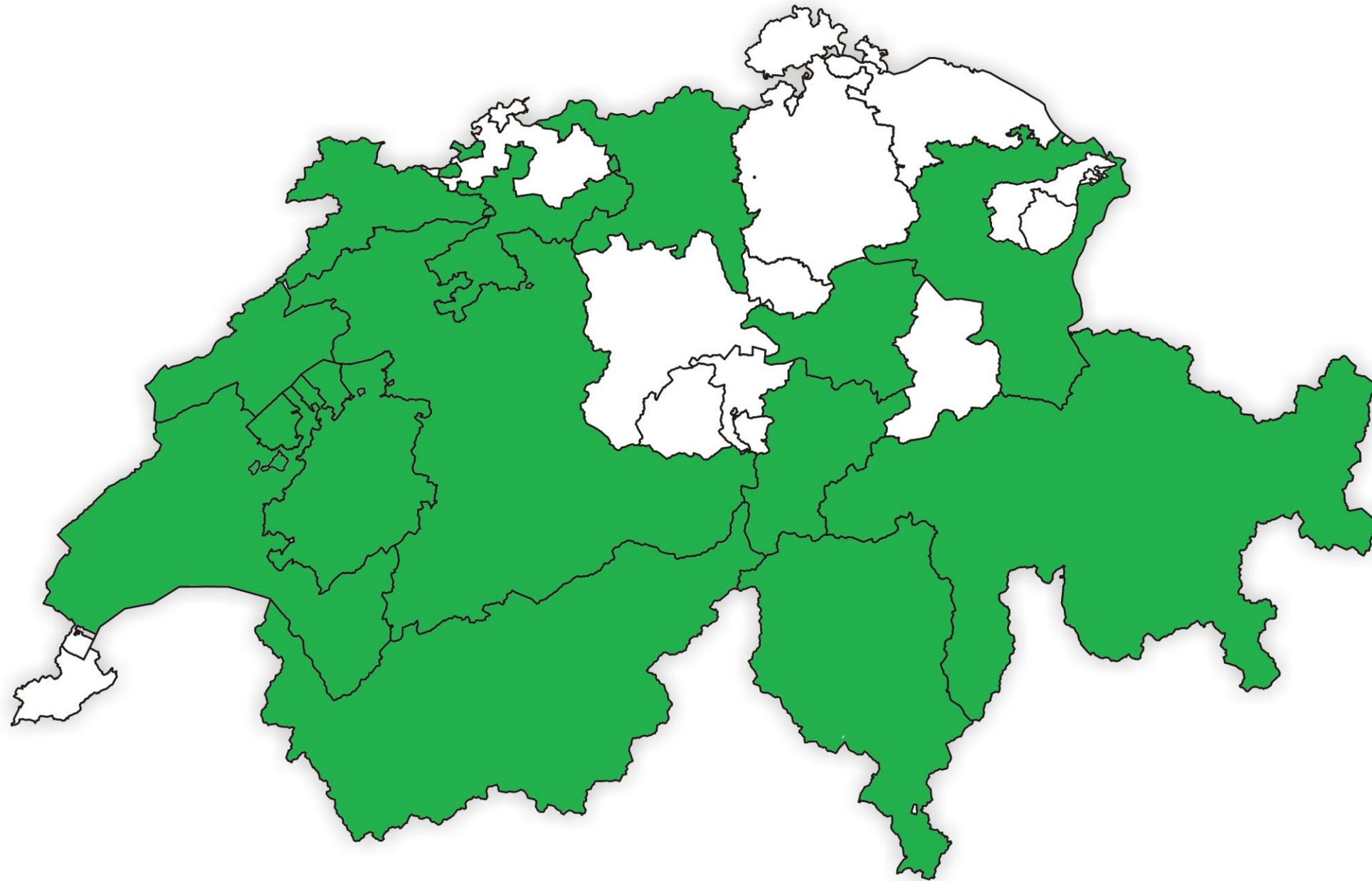
➤ Zentralisierte Kommunikation, gebündelte Rückmeldungen, schnelle Klärung von Rückfragen



Ein Dossier für alle Beteiligten



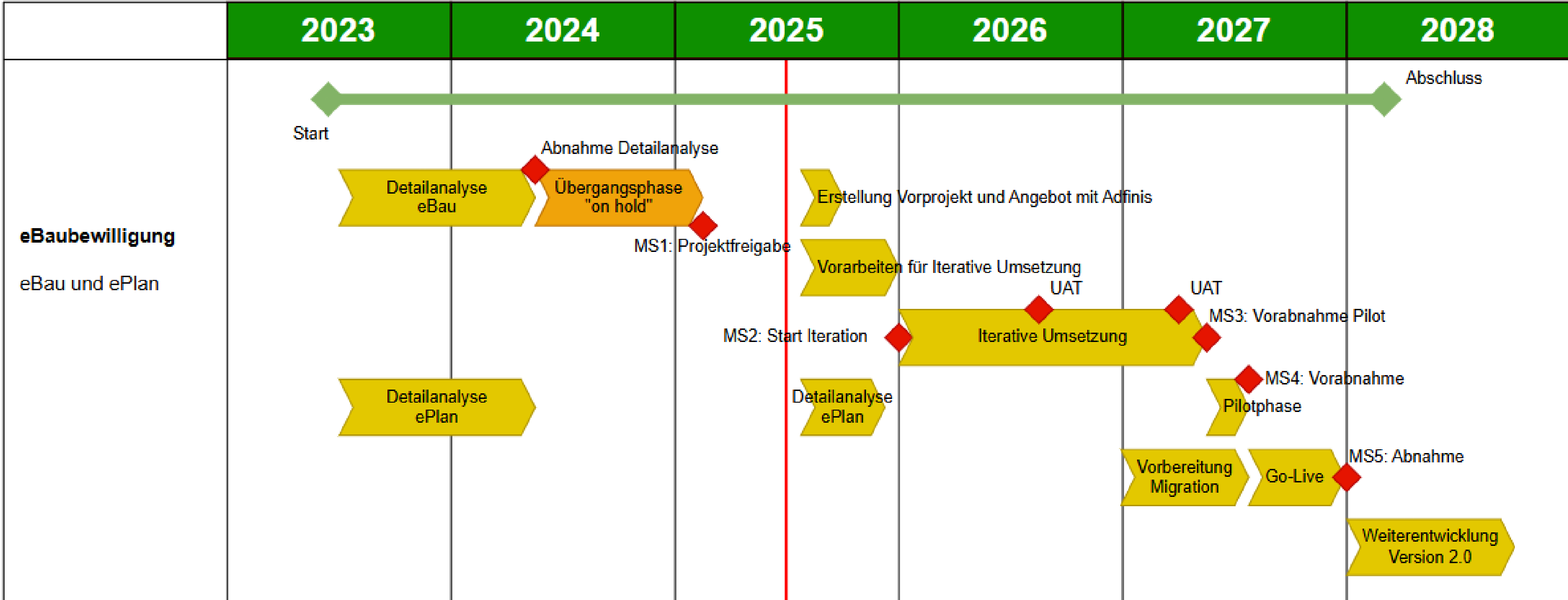
Standardlösung mit Praxiserfahrung



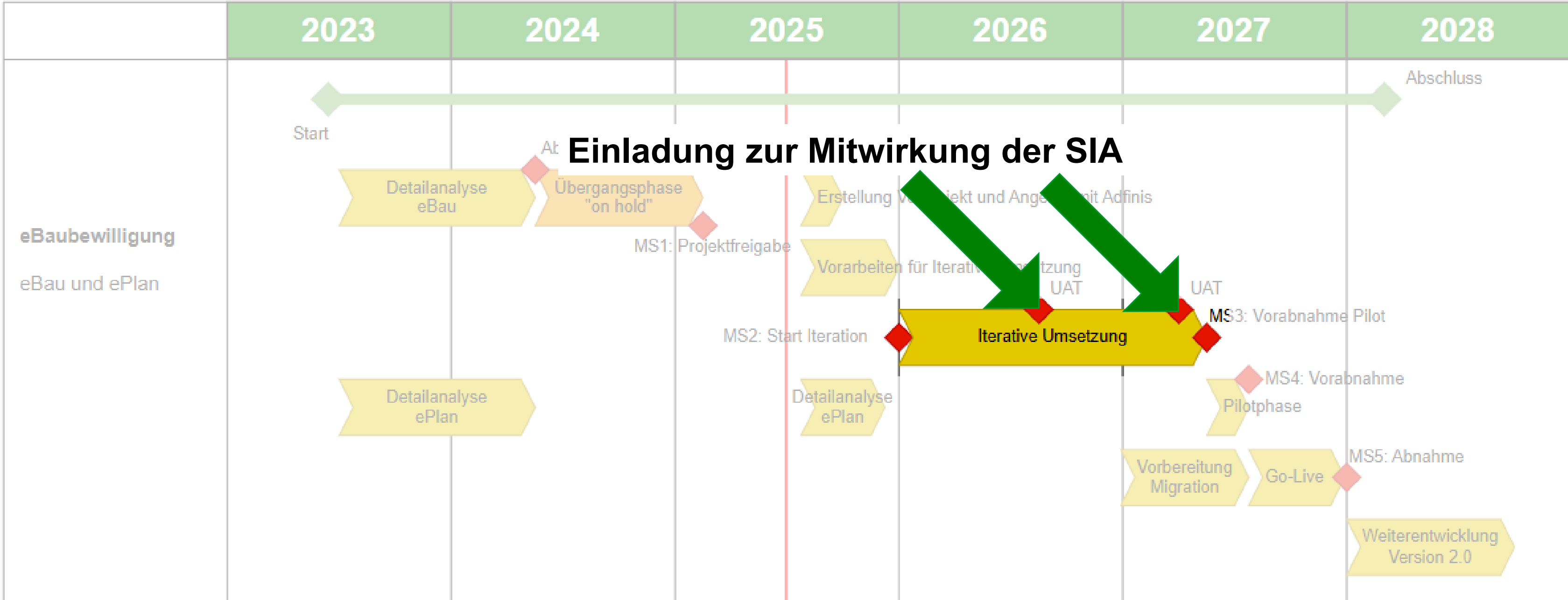
Inosca



Projektplan und Meilensteine

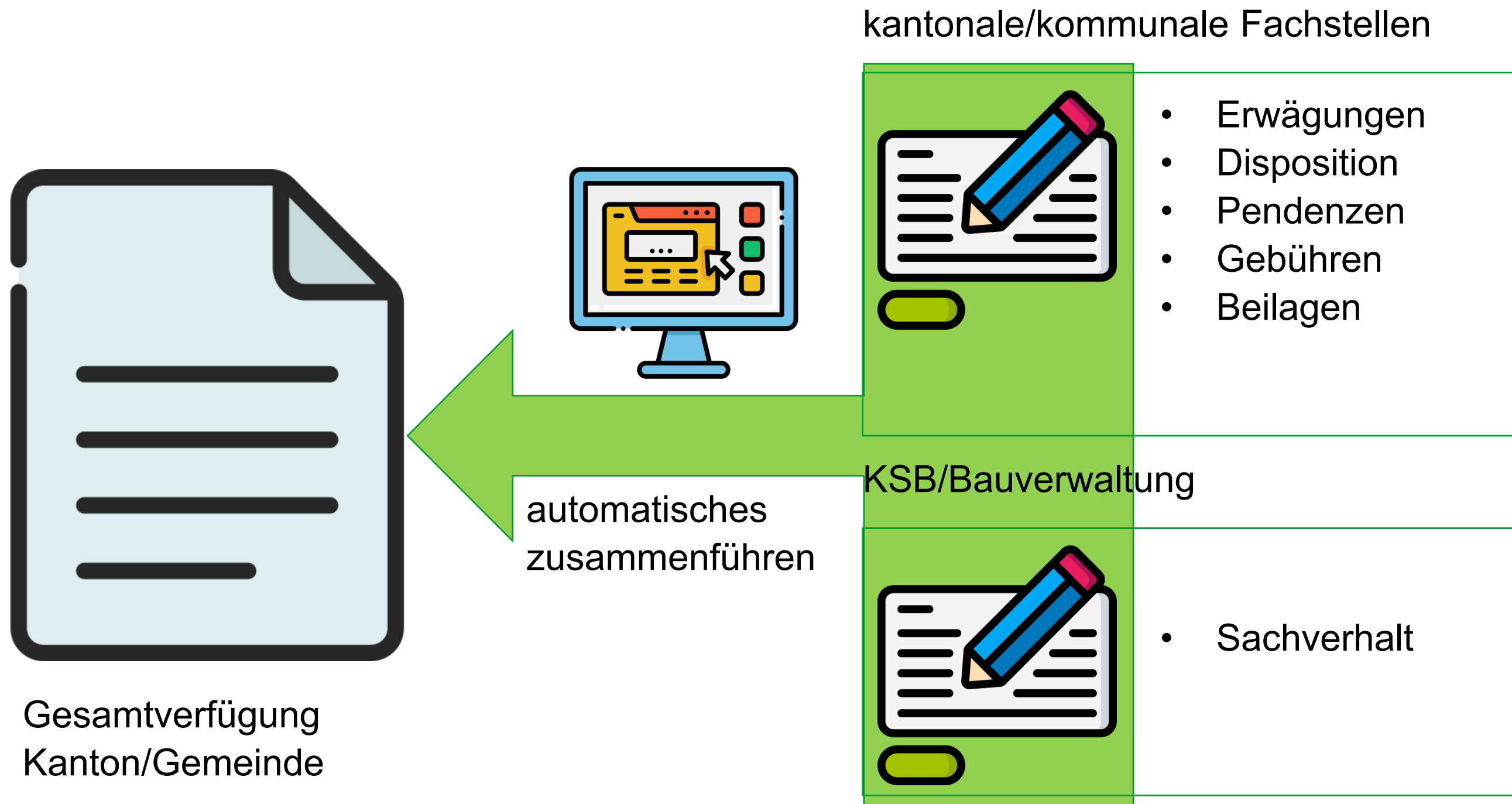


Projektplan und Meilensteine



Kantonale Beurteilung und Baubewilligung Gemeinde

Systematik mit eBauSG



Wer muss eBauSG nutzen?



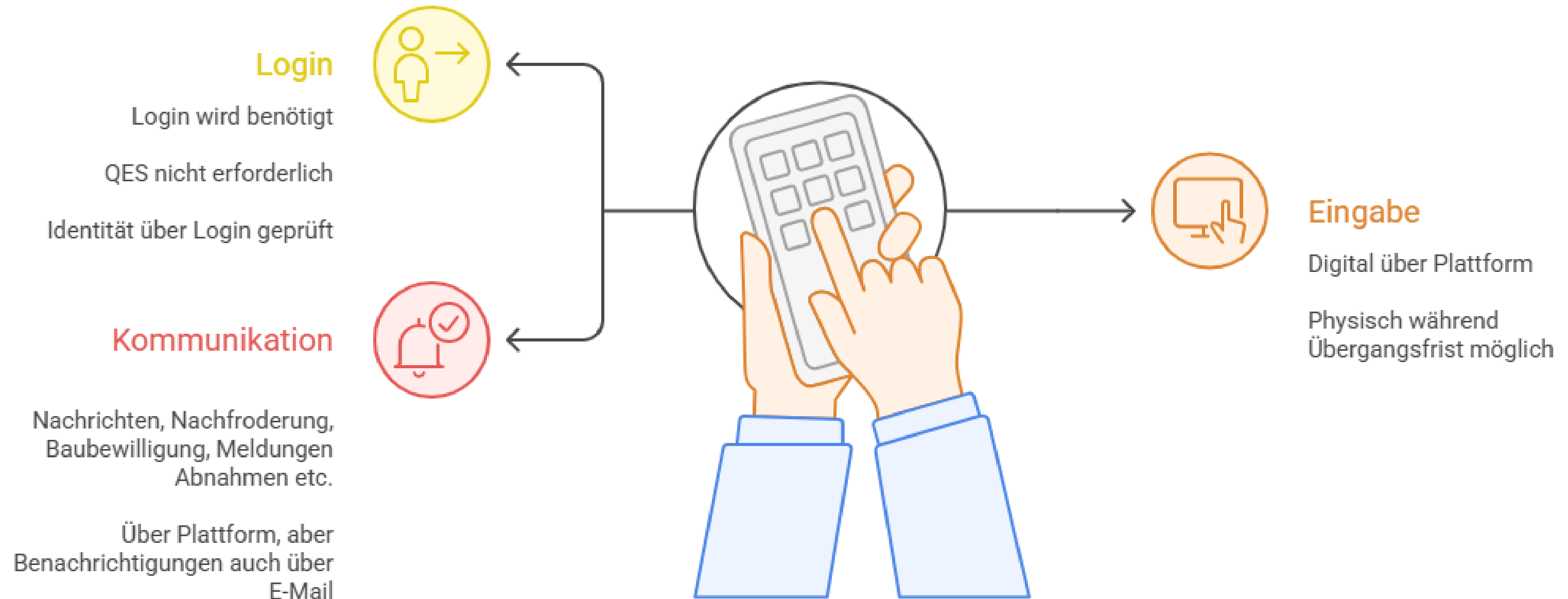
Parteien, mit verpflichtender Nutzung:

- Gemeinden
- Kanton
- Bauherren (nach Übergangsfrist)
- Einsprecher (wenn vertreten durch Anwalt)

Gesetzliche Grundlagen werden derzeit erarbeitet.



Konkrete Folgen für Planer



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

